N I E D E R S C H R I F T
Z U R S I T Z U N G D E S
R A T E S

Sitzungs-Nr./Gremium/Wahlperiode: **36. Rat 2014-2020** **Sitzungsdatum:** **26.09.2018** **Niederschrift**

Übach-Palenberg, den 26.09.2018

Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch versammelte sich heute um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Rathauses der

Rat der Stadt Übach-Palenberg

um über folgende Tagesordnung zu beraten:

T a g e s o r d n u n g

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2018

1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2018

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2017 aus öffentlicher Sitzung

3. Gleichstellungsplan der Stadt Übach-Palenberg

4. 52. Änderung des Flächennutzungsplanes - Mariental -
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss

5. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I - 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

6. Bebauungsplan Nr. 123 - Daimlerstraße West - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens

7. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 125 - Sondergebiet großflächiger Einzelhandel Am Wasserturm -

8. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2017 und Entlastung des Bürgermeisters

9. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2017

10. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG
hier: Anpassung der Satzung der NEW AG

11. Bericht zum Prüfauftrag zur Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes

12. Bericht zur Überprüfung der Verordnungslage und der Bußgelder

13. Erweiterungen zur Tagesordnung

13.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Optimierung der Radwege im gesamten Stadtgebiet Übach-Palenberg

13.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Prüfung der Aufstellung von Laubboxen

13.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Konzepterstellung im Sinne des neuen NRW-Landesförderprogramms "Heimat"

13.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Verwendung der Zuweisung für Integrationsmaßnahmen

14. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

15. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

16. Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg

16.1 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2016

16.2 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2017

B) **<u>Nichtöffentliche Sitzung</u>**

17. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2017 aus nichtöffentlicher Sitzung

18. Bestellung eines Prüfers der örtlichen Rechnungsprüfung bei der Stadt Übach-Palenberg

19. Neustrukturierung der WAG
hier: Erhöhung des Kapitalanteils der enwor GmbH an der WAG

20. Beteiligung an der enwor GmbH
hier: Veräußerung von mittelbaren Anteilen am IWW Rheinisch Westfälisches Institut für Wasserforschung gGmbH über WAG

21. Mittelbare Beteiligung der enwor - energie & wasser vor ort GmbH an der Trianel Energie Projekte GmbH & Co. KG sowie der Komplementär GmbH

22. Veräußerung der mittelbaren Beteiligung der enwor - energie & wasser vor ort GmbH an der GESY Green Energy Systems GmbH

23. Erhöhung der Beteiligung der enwor- energie & wasser vor ort GmbH- an der TEE - Trianel Erneuerbare Energien GmbH & Co. KG

24. Annahme eines gerichtlichen Vergleichs betr. Werklohnforderung

25. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung
hier: vorzeitige Vergabe der Reinigungsleistung

26. Erweiterungen zur Tagesordnung

27. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

27.1 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2016

27.2 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2017

Es waren anwesend:

Stadtverordnete

Frau Brigitte Appelrath	B'90/Die Grünen
Herr Sven Bildhauer	SPD
Herr Tim Böven	SPD
Herr Bernhard Brade	CDU
Frau Claudia Burghardt	SPD
Frau Martina Czervan-Quintana Schmidt	CDU
Herr Dr. Sascha Derichs	SPD
Herr Herbert Fibus	SPD
Herr Josef Fröschen	CDU
Herr Peter Fröschen	CDU
Herr Paul Josef Gerschel	SPD
Herr Herbert Görtz	CDU
Herr Gerhard Gudduschat	CDU
Herr Wolfgang Gudduschat	FDP-USPD
Herr Walter Junker	CDU
Herr Lars Kohnen	CDU
Herr Robert Kohnen	CDU
Herr Frank Kozian	B'90/Die Grünen
Herr Rene Langa	CDU
Herr Dietmar Lux	CDU
Herr Herbert Mlaker	FDP-USPD
Herr Johannes Nievelstein	CDU
Herr Hans-Georg Overländer	SPD
Herr Alf Ingo Pickartz	SPD
Herr Gerd Streichert	SPD
Herr Oliver Walther	CDU
Frau Corinna Weinhold	UWG
Herr Artur Wörthmann	CDU
Herr Hubert Wynands	CDU

Abwesende Stadtverordnete

Herr Wolfgang Bien	UWG
Frau Karin Fürkötter	SPD
Herr Rainer Rißmayer	B'90/Die Grünen

Bürgermeister
Herr Bürgermeister Wolfgang Jungnitsch

Verwaltungsbedienstete
Herr Erster Stadtbeigeordneter Helmut Mainz
Herr Kämmerer Björn Beeck
Frau Stadtamtsinspektorin Anja Bischoff in ihrer Funktion als Gleichstellungsbeauftragte bis Ende TOP 3 (18.11 Uhr)
Herr Stadtoberrechtsrat Marius Claßen
Herr Stadtoberinspektor Thomas de Jong
Frau Stadtverwaltungsrätin Maria Luise Hermanns
Herr Stadtoberverwaltungsrat Thomas Schröder
Herr Stadtverwaltungsrat Herbert Söhnen

Schriftführerin
Frau Stadtamtsrätin Kerstin Feiter

Bürgermeister Jungnitsch stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Er begrüßte die Stadtverordneten, die Vertreter der Verwaltung, den Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Die **CDU-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung eine Anfrage an die Verwaltung richten wolle.

Die **UWG-Fraktion** erklärte, dass sie am Ende der öffentlichen Sitzung zwei Anfragen an die Verwaltung richten wolle.

A) Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzungen

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.07.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 05.07.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

1.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.08.2018

Beschluss:

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 14.08.2018 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

2. Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2017 aus öffentlicher Sitzung

Der Bericht über die Ausführung der Beschlüsse des Rates vom 18.12.2017 aus öffentlicher Sitzung wurde ohne Fragen und ohne Widerspruch zur Kenntnis genommen.

3. Gleichstellungsplan der Stadt Übach-Palenberg

Beschluss:

Der als Anlage beigefügte Gleichstellungsplan der Stadtverwaltung Übach-Palenberg wird gem. § 5 Abs. 4 des Gesetzes zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz – LGG) für die Zeit vom 01.10.2018 bis zum 30.09.2023 beschlossen (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

4. 52. Änderung des Flächennutzungsplanes - Mariental - hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss

Die Stadtverordneten Böven und Dr. Derichs erklärten sich für befangen und nahmen während des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbereich Platz.

Die SPD-Fraktion erklärte, sie könne der vorliegenden Beschlussempfehlung nicht zustimmen, da der gemeinsame Antrag der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 21.06.2018 trotz Fortführung des Verfahrens unberücksichtigt bleibe.

Beschluss:

1. **Für die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes liegen Variante 1 und Variante 2 vor. Es wird ein Beschluss herbeigeführt, welche der beiden Varianten zur Umsetzung kommen soll.**

2. **Für den beschlossenen Bereich wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB die 52. Änderung des Flächennutzungsplanes – Mariental - aufgestellt. Der Aufstellungsbeschluss wird erneut gefasst.**

3. **Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit wird gem. § 3 Abs. 1 BauGB in Form eines Planaushangs von einem Monat mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt.**

4. **Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wird gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt.**

5. **Es wird eine überarbeitete Anregung zur Änderung des Regionalplanes bei der Bezirksregierung Köln (BezReg) eingereicht.**

Abstimmungsergebnis:

zu 1: 19 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen

zu 2: 19 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen

zu 3: einstimmig

zu 4: 26 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

zu 5: 19 Ja-Stimmen
9 Nein-Stimmen

5. Bebauungsplan Nr. 114 - Beyelsfeld I - 1. Änderung im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB
hier: Abschluss der öffentlichen Auslegung und Satzungsbeschluss

---

Beschluss:

1. **Es wird festgestellt, dass von Seiten der Öffentlichkeit während der öffentlichen Auslegung keine Stellungnahmen abgegeben wurden.**

2. **Über die von den Behörden und den sonstigen Trägern öffentlicher Belange während der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen wird entsprechend der Abwägungstabelle (siehe Anlage) entschieden (die Abwägungstabelle ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

3. **Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 114 – Beyelsfeld I – im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

(über die eingegangenen Stellungnahmen zu Nr. 2 der vorliegenden Beschluss-

empfehlung wurde entsprechend der Abwägungstabelle jeweils einzeln abgestimmt)

6. Bebauungsplan Nr. 123 - Daimlerstraße West - im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB
hier: Erneuter Aufstellungsbeschluss und Anordnung des Beteiligungsverfahrens

Stadtverordneter Brade erklärte sich für befangen und nahm während des Tagesordnungspunktes im Zuhörerbereich Platz.

Beschluss:

1. **Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 123 – Daimlerstraße West - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird erneut mit einem verkleinerten Geltungsbereich gefasst.**

2. **Der Planentwurf des Bebauungsplans Nr. 123 – Daimlerstraße West - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird beschlossen (der Planentwurf ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

3. **Die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans Nr. 123 – Daimlerstraße West - im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB wird angeordnet. Parallel wird die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

7. Erlass einer Veränderungssperre im Bereich des Bebauungsplanes Nr. 125 - Sondergebiet großflächiger Einzelhandel Am Wasserturm -

Seitens der Verwaltung wurde auf die schriftliche Mitteilung des Kreises Heinsberg verwiesen, dass keine Bauvoranfrage gestellt worden sei.

Beschluss:

Im Geltungsbereich des in der Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 125 Sondergebiet Großflächiger Einzelhandel Am Wasserturm wird eine Veränderungssperre gemäß § 14 BauGB erlassen.

Betroffene Flurstücke:
Gemarkung Übach-Palenberg, Flur 10, Flurstücke Flurstücksnummern 1442, 1443, 1459 tw, 1463, 1487, 1494, 1516, 1517, 1636, 1639, 1643, 1644, 1645, 1660, 1661, 1670 tw, 1141

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen
2 Nein-Stimmen

8. Feststellung des Jahresabschlusses der Stadt Übach-Palenberg für das Haushaltsjahr 2017 und Entlastung des Bürgermeisters

Bürgermeister Jungnitsch übergab für diesen Tagesordnungspunkt die Sitzungsleitung an den ersten stellvertretenden Bürgermeister Peter Fröschen.

Beschluss:

1. **Der Jahresabschluss 2017 incl. des beigefügten Lagebericht für das Haushaltsjahr 2017 wird in der als Anlage zu dieser Sitzungsvorlage bestehenden Form vom Rat gem. § 96 GO NRW festgestellt (die Anlage ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

2. **Der ausgewiesene Jahresüberschuss in Höhe von 3.235.530,21 € wird in Höhe des gem. § 75 Abs. 3 GO NRW höchstzulässigen Betrages der Ausgleichsrücklage zugeführt. Der verbleibende Betrag wird der allgemeinen Rücklage zugeführt, welche sich positiv darstellt.**

3. **Dem Bürgermeister wird für das Haushaltsjahr 2017 Entlastung erteilt.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

Bürgermeister Jungnitsch *beteiligte sich nicht an der Abstimmung zu Nr. 3.*

9. Verzicht auf Aufstellung eines Gesamtabschlusses zum 31.12.2017

Beschluss:

Aufgrund der durchgeführten Prüfung kann auf die Einbeziehung von verselbständigten Aufgabenbereichen im Rahmen eines Gesamtabschlusses für das Haushaltsjahr 2017 verzichtet werden. Ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- Schuld-, Ertrags- und Finanzgesamtlage der Stadt Übach-Palenberg kann vollumfänglich durch den Jahresabschluss gem. § 95 GO NRW gegeben werden.
Auf die Aufstellung des Gesamtabschlusses 2017 wird verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

10. Beteiligung der NEW Kommunalholding GmbH an der NEW AG hier: Anpassung der Satzung der NEW AG

Beschluss:

1. **Der Satzungsänderung der NEW AG in § 6 und § 7 entsprechend der beigefügten Synopse wird zugestimmt (die Synopse ist Bestandteil der Sitzungsunterlagen und in der Urschriftensammlung enthalten).**

2. **Redaktionelle Änderungen der Satzung der NEW AG, die die Vertragsinhalte nicht wesentlich verändern, sind zulässig.**

3. **Die Vertreter der Stadt in den NEW-Gremien der beteiligten Gesellschaften werden ermächtigt, die entsprechenden Beschlüsse zu fassen.**

Abstimmungsergebnis:

Jeweils einstimmig

11. Bericht zum Prüfauftrag zur Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes

Bezugnehmend auf die Sitzungsvorlage stellte die CDU-Fraktion den Antrag, für das Haushaltsjahr 2019 einen Betrag in Höhe von 100.000 € für die Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes einzuplanen.

Fraktionsübergreifend war man sich einig, dass etwas für das Sicherheitsempfinden der Bürgerinnen und Bürger der Stadt getan werden müsse. In Bezug auf die entsprechenden Maßnahmen gab es unterschiedliche Auffassungen.

Die SPD-Fraktion vertrat die Meinung, dass die Einstellung von Personal im Ordnungsamt wirtschaftlicher sei, auch unter dem Aspekt, dass der private Sicherheitsdienst keine hoheitlichen Befugnisse habe.

Die CDU-Fraktion widersprach dieser Meinung. Zudem sei vor dem Hintergrund des Personalentwicklungskonzeptes eine Einstellung nicht möglich. Die Beauftragung eines privaten Sicherheitsdienstes sei eine umsetzbare Alternative. Auch wenn dieser keine hoheitlichen Befugnisse habe, können durch seine Präsenz insbesondere Vandalismusschäden eingedämmt werden.

Die UWG-Fraktion erklärte, sie könnte zumindest einem begrenzten Einsatz zustimmen, um Erfahrungen bzgl. der Wirksamkeit sammeln zu können.

Bürgermeister Jungnitsch ließ über den Antrag der CDU-Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Für das Haushaltsjahr 2019 soll ein Betrag in Höhe von 100.000 € für die Be-

auftragung eines privaten Sicherheitsdienstes eingeplant werden.

Abstimmungsergebnis:

19 Ja-Stimmen
11 Nein-Stimmen

12. Bericht zur Überprüfung der Verordnungslage und der Bußgelder

Seitens der Verwaltung wurde das Prüfergebnis zusammengefasst. Insoweit wird auf die Sitzungsvorlage verwiesen.

Das Ergebnis wurde zur Kenntnis genommen. Die CDU-Fraktion bat darum, das Verbot der Fütterung von Wildvögeln im Naherholungsgebiet noch mit aufzunehmen.

Auf Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wurde zugesagt, eine Aufstellung der erhobenen bzw. durchgesetzten Verwarnungs- und Bußgelder für die in Rede stehenden Verstöße als Anlage der Niederschrift beizufügen.

13. Erweiterungen zur Tagesordnung

13.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Optimierung der Radwege im gesamten Stadtgebiet Übach-Palenberg

In Ergänzung zu ihrem Antrag erläuterte die CDU-Fraktion, dass der Prüfauftrag dergestalt zu verstehen sei, dass die vorhandenen Möglichkeiten durch die Verwaltung zu eruieren seien.

Die SPD-Fraktion erklärte, sie begrüße den vorliegenden Antrag grundsätzlich, allerdings gehe ihr dieser nicht weit genug. In Zukunft sollte bei jedem Straßenausbau die Möglichkeit eines Radweges mitbetrachtet werden. Neben einem Generalverkehrsplan sollte auch ein entsprechender Radwegeplan mit aufgestellt werden. Zudem sollte ein Schadenskataster erstellt werden.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schloss sich der Meinung der SPD-Fraktion an. Darüber hinaus bat sie darum, die Radsportler der Verwaltung bei den entsprechenden Planungen mit einzubeziehen.

Bürgermeister Jungnitsch schlug vor, diese Anregungen im weiteren Verfahren mit aufzugreifen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Übach-Palenberg bzw. der hierfür zuständige Fachausschuss beschließt die Optimierung der Radwege bzw. der Radwegmarkierungen im gesamten Stadtgebiet von Übach-Palenberg.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13.2 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Prüfung der Aufstellung von Laubboxen

In Ergänzung zu vorliegendem Antrag erklärte die CDU-Fraktion, dass auch Alternativen zu den vorgeschlagenen Laubboxen denkbar wären und entsprechend mit geprüft werden könnten.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept für die Aufstellung von Laubboxen zu erstellen, um anfallendes Laub der städt. Bäume und Pflanzen sammeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13.3 Antrag der CDU-Fraktion vom 10.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Konzepterstellung im Sinne des neuen NRW-Landesförderprogramms "Heimat"

Die SPD-Fraktion begrüßte den vorliegenden Antrag, insbesondere da das genannte Förderprogramm die Beteiligung der Vereine und der Bevölkerung vorsehe.

Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen schlug deshalb vor, ein Konzept nicht ausschließlich durch die Verwaltung erarbeiten zu lassen, sondern die örtlichen Vereine mit einzubinden.

Seitens der Verwaltung wurde zugesagt, diesen Vorschlag mit aufzunehmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zu erstellen, was durch verschiedene Elemente wie Initiativen, Projekte, städtebauliche Infrastruktur bzw. Denkmäler/ Kulturdenkmäler und Personen dazu geeignet ist, im Sinne des neuen Landesförderprogramms „Heimat“ antrags- und förderfähig zu sein, damit sich Übach-Palenberg als Kommune für entsprechende Fördermittel beim Land Nordrhein-Westfalen bewerben kann – konkret beim Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

13.4 Antrag der SPD-Fraktion vom 14.09.2018 gem. § 4 GeschO betr. Verwendung der Zuweisung für Integrationsmaßnahmen

Seitens der CDU-Fraktion wurde darauf verwiesen, dass nach den ihr vorliegenden Informationen noch nicht feststehe, inwieweit Ausführungsbestimmungen zur Verwendung der Mittel vom Land vorgegeben werden, da die grundsätzliche Entscheidung zur Weitergabe an die Kommunen erst heute getroffen worden sei. Dies könne die Verwaltung jedoch im Rahmen der Prüfung gemäß des vorliegenden Antrages mit betrachten. Insoweit werde die CDU-Fraktion für den vorliegenden Antrag stimmen.

Beschluss:

1. **Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Verwendung der in Aussicht stehenden Finanzmittel in Höhe von 143.527 Euro für Integrationsmaßnahmen in Kooperation mit Trägern und Vereinen der Integrationsarbeit in unserer Stadt (z. B. Kommunales Integrationszentrum, Hand in Hand Flüchtlingshilfeverein, Jugendzentrum) zu erarbeiten.**
2. **Die Verwaltung prüft insbesondere Maßnahmen zur Alphabetisierung von Geflüchteten, Lese- und Vorlesekurse für Kinder und Jugendliche sowie eine bauliche Ertüchtigung (z. B. Einrichtung eines Sozialraumes) der Räumlichkeiten für den Verein Hand in Hand.**
3. **Um die entsprechenden Maßnahmen auch über das Haushaltsjahr 2018 hinaus umsetzen zu können, sollen die nicht verwendeten Mittel aus diesem Jahr in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.**

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

14. Bericht und Mitteilungen des Bürgermeisters

Seitens der Verwaltung wurde auf die neue Verkehrsumleitung aufgrund der Weiterführung der Kanalbauarbeiten auf der Heerlener Straße verwiesen.

- - - - -

Bürgermeister Jungnitsch teilte mit, dass er für den 30. Oktober 2018 vor der Ratssitzung eine Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses ansetzen werde.

15. Bericht des Kämmerers zur Finanzlage der Stadt Übach-Palenberg

Die Sitzungsunterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

16 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg

16.1 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2016

Die Sitzungsunterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

16.2 Bericht über gesponserte Aktivitäten in Übach-Palenberg im Haushaltsjahr 2017

Die Sitzungsunterlagen wurden zur Kenntnis genommen. Wortmeldungen hierzu ergaben sich nicht.

Anfragen

Anfrage der CDU-Fraktion:

Auf Nachfrage der CDU-Fraktion bestätigte die Verwaltung die vertragliche Vereinbarung, dass der Baustellenverkehr für die Tiefbaumaßnahmen in der Einhardstraße grundsätzlich über die Marienstraße und nicht über die Hedwigstraße geführt werden solle. Sie werde diesbezüglich noch einmal auf die ausführenden Firmen einwirken. Nach Abschluss der Bauarbeiten werden die baustellenbedingten Schäden dokumentiert und beseitigt.

Anfrage 1 der UWG-Fraktion:

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion erklärte die Verwaltung, dass auch zukünftig der Baulastträger für die Friedrich-Ebert-Straße das Land NRW bleibe. Nur der Gehwegbereich falle in die kommunale Zuständigkeit.

Anfrage 2 der UWG-Fraktion:

Auf Nachfrage der UWG-Fraktion betr. Plakatierungen im öffentlichen Straßenraum verwies die Verwaltung auf ihre rechtlichen Ausführungen auf die Anfrage vom 14.11.2017, wonach einer Gemeinde es nicht gestattet sei, die Erteilung von Sondernutzungserlaubnissen für das Anbringen von Plakaten im öffentlichen Straßenraum dahin zu beschränken, dass nur Veranstaltungen, die in der Gemeinde (und angrenzenden Gemeinden) stattfinden, auf diese Weise beworben werden können. Sie halte an diesem rechtlichen Prüfergebnis weiterhin fest.

Bürgermeister Jungnitsch schloss um 19.50 Uhr die öffentliche Sitzung und setzte eine Pause von 5 Minuten an.

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit schloss **Bürgermeister Jungnitsch** um 20.04 Uhr die Sitzung.

Jungnitsch Bürgermeister	P. Fröschen 1. stv. Bürgermeister	Feiter Schriftführerin